

Hund „Balu“

(Name geändert)

Allgemeine Informationen

Erstes Bild/Gefühl nach Kontaktaufnahme

Obwohl ich Balu zuerst nach seinem allgemeinen Befinden und seinen Charaktereigenschaften befragen möchte, zeigt er mir als Einstieg ein Bild aus seiner Vergangenheit. Habe das Gefühl, dass es ihm sehr wichtig ist diese Erinnerung mitzuteilen.

Erhalte Bild eines kleinen Zwingers, vorne Gitterstäbe, restliche Wände aus Beton. Rundherum lautes Gebell, zittere am ganzen Körper, möchte mich im Ecken verstecken, Trockenfutter wird von einem Mann welcher vorbeiläuft in Zwinger geworfen. Wechselt zu Bild mit Futternapf, habe Gefühl von Unschlüssigkeit, dass er zuerst nicht wusste, was damit anfangen. Zeigt danach Bild von sich am Fressen aus dem Futternapf, bekomme Gefühl, dass ihm nun klar sei wie daraus zu fressen und es sich für ihn stimmig anfühlt.

Allgemein / Charakter

Balu beschreibt sich mir gegenüber als lustiger, verspielter und aufgeweckter Hund. Auch teilt er mit, dass er freundlich, gewieft und klug sei. Auf der anderen Seite sei er aber auch feinfühlig, vorsichtig und zurückhaltend. Vor allem in Situationen wo er sich unsicher/unwohl fühle kommen diese Charaktereigenschaften zum Vorschein.

Vorlieben / Talente / Potential

Als ich Balu nach seiner Lieblingsbeschäftigung frage, zeigt er mir sofort ein Bild von sich auf einem Agility Platz, springt herum Zunge draussen, verausgabt sich, fühlt sich in dem Moment glücklich und voller Freude.

Danach wechselt er zu einem Bild eines Autos, fühle sich wohl im Auto, sei für ihn ein Rückzugsort wo er sich gerne aufhalte und sich entspannen kann.

Als letztes zeigt er mir ein Bild eines Bachs/fließendes Gewässer, er sei gerne im Wasser, zeigt mir ein Bild wie er darin herumspringt und es auf alle Seiten hochspritzt.

Aktuelle Situation / Gefühlszustand

Während der Tierkommunikation wechselt mein Gefühl zwischen verspielt, glücklich ausgelassen zu angespannt, blockiert, überfordert.

Balu zeigt mir dies mit wechselnden Bildern; zum einen eines wo er über eine Wiese springt, Zunge draussen, Gefühl von einem jungen, glücklichen, ausgelassenen Hund zu verängstigt, Gefühl im Käfig zu sitzen, nicht wissen wie reagieren.

Es fühlt sich für mich so an, dass bei ihm plötzlich „der Schalter umkippt“ und er dies nur beschränkt lenken kann, „es passiere einfach so“. Teilt mir Wunsch von ihm mit, wieder mehr vom jungen, ausgelassenen Hund zu spüren, er aber nicht immer wisse wie diesen „hervorzuholen“.

Zeigt mir, dass er Menschen anbellt, auf Frage wieso, bekomme ich eine starke innere Anspannung und Ängstlichkeit zu spüren, zittern, Übelkeit, Magenkrämpfe.

Vermittelt mir Bild, dass er nach Begegnungen mit Menschen auf dem Spaziergang nach Hause springen möchte, will sich und seine Besitzerin in Sicherheit bringen, zu Hause = Sicherheit. Vermittelt mir zudem starkes Rudelgefühl, muss auch Besitzerin nach Hause bringen, vermittelt mir, dass er Gefühl habe, dass die Besitzerin dem Stress nicht

gewachsen sei und er deshalb die Führung übernimmt, dies obwohl es für ihn mit sehr hohem Stresslevel verbunden ist.

Vergangenheit / wichtige Erinnerungen

Bei der Abfrage nach der Vergangenheit zeigt er mir nacheinander die unten beschriebenen Bilder.

1. Bild: Bild dass er sich unsichtbar machen möchte, Augen fest verschliessen und im Ecken verkriechen, hält lautes Gebrüll/Geschrei nur schwer aus. Zeigt erneut Einstiegsbild vom Zwinger mit grossem Mann welcher durch den Gang läuft, schreit und mit einem Stock an die Gitterstäbe schlägt. Wechselt danach zwischen Bild von sich im Zwinger wo er sich verstecken möchte und aktueller Wohnung. Zeigt Bild, dass er sich, sobald jemand Wohnung betritt in einem Ecken verkriechen möchte.

2. Bild: Zeigt mir Frau mit blonden/hellen Haaren, schlank, Tattoos, „ausgeflippter“ Kleidungsstil mit Chihuahuas, spielt mit den Hunden in einem Garten. Fühlte sich dort wohl, spielte gerne mit den anderen Hunden, Frau sei zudem freundlich und geduldig mit ihm gewesen.

Bezugspersonen / Familie

Zeigt mir Bild von seiner Besitzerin, danach Gefühl am Boden zu sitzen und zu ihr aufzusehen (im positiven Sinne). Zeigt mir Bild, dass er sich sehr klein und Besitzerin als sehr gross wahrnimmt. Besitzerin ist seine Hauptbezugsperson, zeigt mir keine weiteren Menschen oder Tiere.

Zuhause

Bei der Frage nach seinem Zuhause wechselt er zwischen zwei Wohnungen.

Wohnung 1: Zuhause der Besitzerin.

Wohnung 2: Zeigt mir Bild vom Wohnraum, ist ein grosser Raum, sieht Parterre nach draussen, Blick ins Grüne, halte sich vorwiegend in diesem Raum auf. Zeigt mir Bild wie er ganz im Ecken unter einer Sitzbank aus Holz im Ecken kauert, Frau um die 30-40 Jahre kniet sich runter auf seine Höhe, ruft ihn, möchte ihn nach vorne locken. Habe Gefühl eines „Wechselbad der Gefühle“, fühlt sich zum einen ängstlich, gleichzeitig Gefühl von Sicherheit im Ecken, zwischendurch Gefühl von „abgestellt“ sein/ist einfach da. Vermittelt Gefühl, dass es zu Beginn in dieser Wohnung schwierig war, fühle sich nun sicherer. Beschreibt Lautstärke im Wohnraum als wechselhaft, manchmal ruhig, wenn alle Kinder zu Hause sind sei es laut. Teilt Wunsch mit, dass er unter der Sitzbank seine Ruhe möchte, wenn er dort ist möchte er keinen Kontakt zu Menschen, suche bewusst seine Ruhe.

Frage ob er sich zu Hause bei Besitzerin wohl fühlt, vermittelt er mir ein leichtes Stressgefühl, sei ihm früher wohler gewesen. Auf Nachfrage zeigt er mir Wechsel der zwei Wohnungen, sei für ihn schwierig einzuordnen wo er zu Hause sei, verringertes Sicherheitsgefühl seit er von Kollegin von Besitzerin gehütet wird. Frage ihn nach seinem Lieblingsplätzli in der Wohnung, sei gerne in der Küche oder unter dem Bürotisch, weniger im Wohnbereich.

Tierische Freunde

Zeigt mir Bild von einem dunkel farbigen Hund, längeres Fell, grösser als er. Beschreibt mir Hund als gemütlicher und ruhiger als Balu, zeigt mir Bild wie er um den Hund herumspringt, ihn zum Spielen und springen animieren möchte, dieser aber die Ruhe selbst bleibt. Sei gerne mit ihm zusammen.

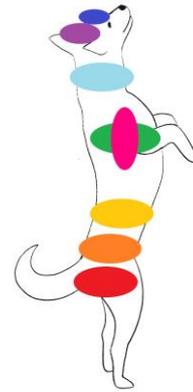
Fütterung

Balu zeigt mir seinen Futternapf mit Trockenfutter. Habe Gefühl, dass er nicht weiter darauf eingehen möchte, stimme so für ihn.

Momentaufnahme der Energiezentren (Chakren) im Körper

Chakren in Kompensation (überaktiv)

Hals-Chakra Unsicherheit im Wurzelchakra kompensiert er durch erhöhten Selbstausdruck (bellen), sei bei ihm ein Verteidigungsmodus. Zudem sei es ihm im Moment wichtig Anerkennung/Aufmerksamkeit zu bekommen, dies gebe ihm Sicherheit in Bezug darauf dass er nicht weggeben wird, es bei der Besitzerin weiterhin sein zu Hause ist.



Chakren in Hemmung (zu wenig aktiv)

Sakral-Chakra Bekomme Gefühl von Eifersucht, lässt sich für mich nicht genau einordnen auf was Balu eifersüchtig ist (Nachtrag von Besitzerin: Vorwiegend auf jüngsten Sohn der Kollegin).

Wurzel-Chakra Balu hat ein grosses Stabilitäts- und Sicherheitsbedürfnis. Seitdem Besitzerin wieder arbeitet und er während dieser Zeit bei der Kollegin zu Hause ist, sei dieses ins Wanken gekommen, wisse manchmal nicht wo er zu Hause sei, auch unterschiedliche Anwesenheit der Kinder bei der Kollegin zu Hause sei für ihn eine zusätzliche Belastung. Durch diese Orientierungslosigkeit seien bei ihm wieder Ängste von früher in den Vordergrund getreten, dadurch dieser Wechsel zwischen jung, verspielt zu ängstlich, angespannt, sei in solchen Momenten „nicht mehr Herr der Lage“.

Gesundheits-Check

Wichtig: Der Gesundheits-Check ist eine Momentaufnahme und zeigt aktuelle körperliche Schwachstellen sowie allenfalls Symptome / Beschwerden, wobei diese nicht schwerwiegend sein müssen (häufig zeigen die Tiere keine offensichtlichen Symptome). Schmerzen können ausstrahlen; dort, wo das Tier Schmerzen anzeigt, muss nicht zwingendermassen auch die Ursache des Schmerzes oder der Symptome zu finden sein. Medikamente wie Schmerzmittel, Kortison, Antibiotika, Psychopharmaka usw. beeinflussen die Wahrnehmung des Tieres; Schmerzen und andere Symptome können so unter Umständen nicht wahrgenommen oder die Intensität derselben verfälscht werden.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass ich keine Tierärztin oder Tierheilpraktikerin bin. Mit diversen Techniken der aussersinnlichen Wahrnehmung kann ich wichtige Hinweise liefern und allfällige Schmerzen des Tieres lokalisieren, niemals jedoch Diagnosen stellen oder den Tierarzt ersetzen. Ich kann keine Garantien abgeben noch irgendwelche Haftung übernehmen. Bitte suchen Sie bei ernsthaften gesundheitlichen Störungen unbedingt einen Tierarzt auf!

- Bauchkrämpfe, Magen zieht sich zusammen, Übelkeit, Gefühl erbrechen zu müssen
- Durchfall
- Trockener Hals (durchs Bellen)
- Augen schliessen, physisch und/oder psychisch (sich verkriechen)
- Linke hintere Pfote dumpfes Gefühl, sei ein älteres Problem, keine Schmerzen

Unverbindliche komplementärmedizinische Behandlungsvorschläge

Bitte nur das anwenden, was sich für Sie richtig und stimmig anfühlt.

Bach Blütenmischung

Einnahme-Empfehlung: 2 – 4 x täglich 4 Tropfen auf ein Leckerli oder ins Futter, am besten während 3 Wochen.

Da ohne Alkohol unbedingt im Kühlschrank aufbewahren!

Was hilft Balu aktuell um sein Sicherheitsgefühl zu verstärken:

- Star of Bethlehem: Die Trostblüte, unterstützt dabei eine seelische oder körperliche Erschütterung zu verarbeiten.
- Rock Rose: Die Eskalationsblüte, unterstützt dabei sich in Krisensituationen gelassener zu fühlen und nicht von Angstgefühlen überrannt zu werden.
- Pine: Blüte der Selbstakzeptanz, unterstützt dabei sich von Selbstvorwürfen und Schuldgefühlen zu befreien.
- Rescue-Mischung: Blüte der Beruhigung und des Notfalls, ist das Mittel die Unterstützung für alle belastenden Situationen.
- Mimulus: Die Tapferkeitsblüte, unterstützt dabei mit der eigenen Sensibilität besser umzugehen und über seine Ängste hinauszuwachsen.

Phytomedizin / Vitalpilze

Vitalpilze wirken im Allgemeinen entgiftend, stärken das Immunsystem und machen das Tier stressresistenter (wichtig: ist kein Beruhigungsmittel sondern unterstützen das eigene Nervensystem). Können unter www.hawlik.ch bestellt werden.

Ausgewählter Vitalpilz für Balu ist der „Herizium“. Dieser Vitalpilz hilft zusätzlich zur Regulation von Magen- und Darmproblemen (Regeneration der Schleimhaut) und verstärkte Regulation des vegetativen Nervensystems.

Einnahme

o mind. 6 Wochen, am besten 3 Monate.

o Nicht abends einnehmen, am besten morgens & mittags

o In Nassfutter mischen + handwarmes Wasser dazu

Beginn Einnahme

o Einschleichen d.h. Dosis erst steigern wenn keine Symptome vorhanden respektive wieder abgeklungen sind

Schüsslersalze

Wird keine Empfehlung abgegeben da Balu diese zum aktuellen Zeitpunkt ablehnt.

Farb-Therapie / Chakren-Ausgleich

Orange und Rot verwenden, kann ihm z.B eine Decke hingelegt werden, Licht in dieser Farbe aufstellen, ihm bei Unruhe diese Farben gedanklich „senden“.

Positive Satzstellungen verwenden

Wenn Sie mit Ihrem Tier sprechen, schicken Sie ihm in Gedanken Bilder von dem, was Sie sich für es / von ihm wünschen. Wenn Sie mit etwas nicht einverstanden sind, was es tut oder es nicht gut für es ist, dann lenken Sie die Energie auf die Situation wie sie sein sollte (wiederum in positiven Bildern).

Merke: Die Worte „nicht / kein“ versteht ein Tier nicht. Also nicht sagen „Balu du musst keine Angst haben“ sondern z.B. „Balu du darfst dich entspannen, ich kümmere mich darum, dass du in Sicherheit bist“.

Wenn es gestresst ist oder Angst hat, können Sie sich vorstellen, es in rosa Licht einzuhüllen (Farbe der bedingungslosen Liebe). Das beruhigt es und schenkt ihm Sicherheit und Geborgenheit.

Besonderer Wunsch / Botschaft von Balu

- Vermittelt Wunsch, dass er unter der Sitzbank seine Ruhe möchte, wenn er dort ist möchte er keinen Kontakt zu Menschen, suche bewusst seine Ruhe.
- Dunkle Ecken vermitteln ihm Sicherheit, sei sein Rückzugsort, kann dort Energie tanken.
- Nicht laut mit ihm sprechen/schreien, kann schlecht damit umgehen, ziehe sich „in sich selbst zurück“, blockiere.
- Genügend Rückzugsmöglichkeiten bieten.
- Ihm die Sicherheit vermitteln dass er bei ihnen bleiben darf, er dort zu Hause ist.

Fragen / Botschaften nach Telefonat mit Besitzerin

Frage von Besitzerin an Balu: Lieber bei Kollegin zu Hause oder alleine zu Hause während Abwesenheit von Besitzerin.

Antwort von Balu: Je nach Situation, wenn es bei Kollegin ruhig ist sei er gerne dort und fühle sich wohl, wenn laut (zeigt mir Bild von Kinder) fühlt er sich zu Hause wohler.

Botschaft von Besitzerin an Balu

- Das zu Hause von Besitzerin bleibt sein zu Hause
- Darf sich auf dem Spaziergang entspannen, Besitzerin übernimmt die Führung